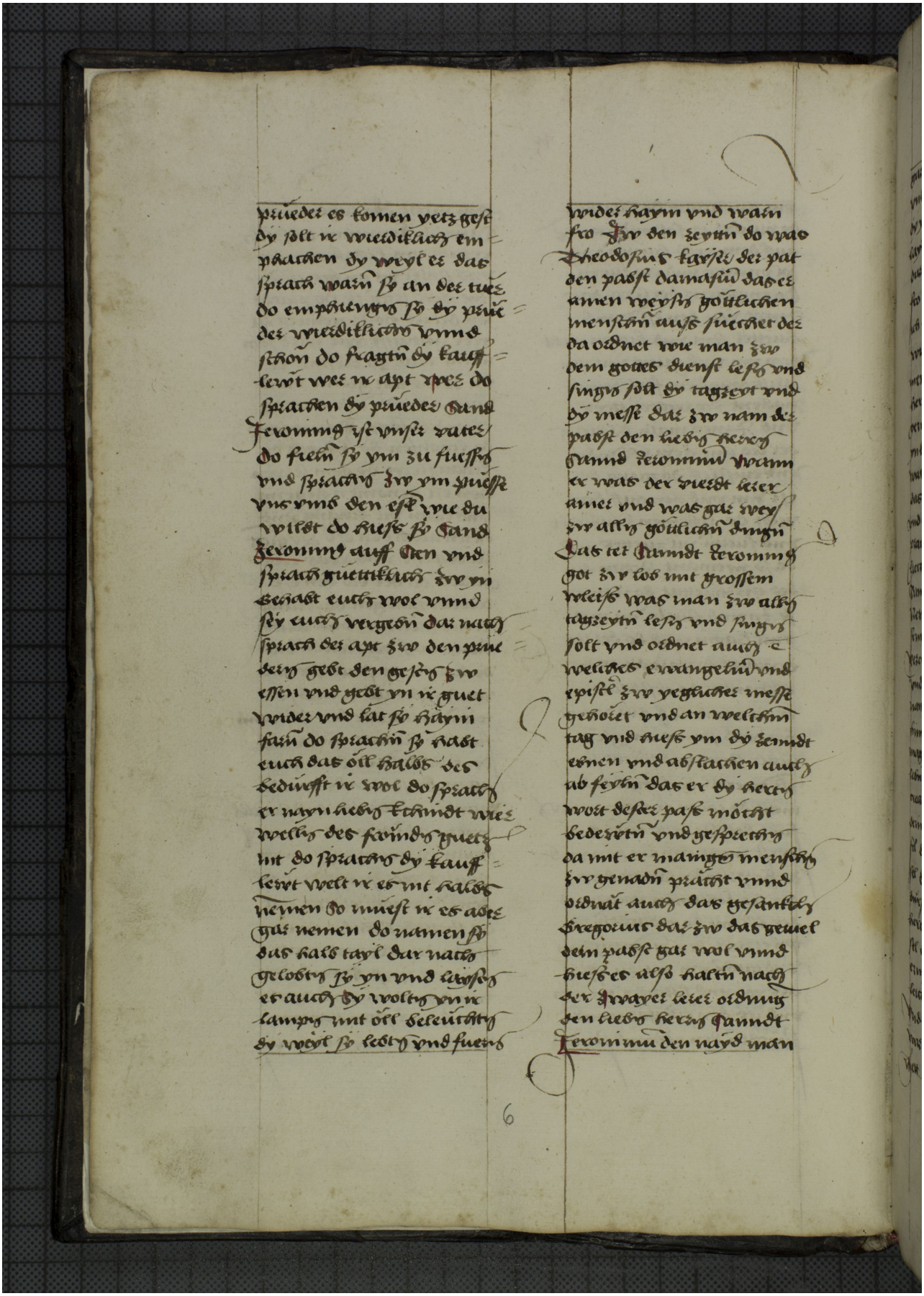
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



prüedet es komen yetz gest
dy solt ir wiedikliich em
pfaichen dy weyl es das
spiach waim sy an der tues
do empfiengens sy dy prüe
der wiedikliichen vnnd
stson do fragtn dy kauff
lewt wer ir apt wres do
spiachen dy prüeder Sand
Jeronimus ist vnser vater
do fiein sy ym zu fuessy
vnd spiachen zw ym prüesse
vns vmb den est wie du
wilst do kniest sy Sand
Jeronimus auff den vnd
spiach guettiklich zw yn
bestast euch wol vnnd
sey euch vergesn das nach
spiach der apt zw den prue
deren gebt den gesten zw
essen vnd gebt yn ir guet
wider vnd lat sy haym
fain do spiachen sy hast
euch das öll halbs des
bedürfft ir wol do spiach
er nayn liebe kchindt wies
wellen des freundes guet
nit do spiachen dy kauff
lewt welt ir es nit halbs
nemen so müest ir es aber
gar nemen do namen sy
das halb tayl dar nach
gelobten sy yn vnd kussten
er auch dy wolten yn ir
lampen nit öll beleuchten
dy weyl sy lebten vnd fuerten

wider haym vnd wain
fro zw den zeyten do wao
Theodosius karset der pat
den pabst damasum das er
annen weyst gottlichen
menschen auss suechet der
da ordnet wie man zw
dem gottes dienst lesen vnd
singen solt dy tagzeit vnd
dy messe daz zw nam der
pabst den liebn herrn
Sunnd Jeronimus wann
er was der wiedt leter
annet vnd was gar zwey
fel allen göttlichen dingen
Das ist Sunndt Jeronimus
got zw lob mit grossem
fleiss was man zw allen
tagzeyten lesen vnd singen
solt vnd ordnet auch e
welliches euangelium vnd
epistel zw yegliches messe
gehoret vnd an welchem
tag vnd kniest ym dy zenndt
esnen vnd abstaichen auch
ab feyten das er dy herren
wolt desser pass mörkt
bedeyten vnd gespreche
da mit er manigen menschen
zw genadn praicht vnnd
ordnet auch das gesanthey
Gregorius daz zw das gewel
dem pabst gar wol vnnd
hiesses also halten nach
der Jwayer leter ordnung
den liebn herrn Sanndt
Jeronimus den nayd man

6